

Werner Dupuis
Begegnung mit den Werken Ströherers
Rhein-Hunsrück-Zeitung – Kultur lokal
Mittwoch, 3. März 2015



Alfred Schrod, Geschäftsführer von Böhrner Druck Service überreichte dem Vorsitzenden des Ströher-Freundeskreises, Dieter Merten (Mitte), und Museumsleiter Fritz Schellack die beiden ersten und im wahrsten Sinn des Wortes druckfrischen Exemplare des Katalogs der Ölgemälde. Fotos: Werner Dupuis

Begegnung mit den Werken Ströherers

Ausstellung Präsentation würdigt berühmten Hunsrücker Maler - Katalog der Ölgemälde

Von unserem Reporter
Werner Dupuis

■ **Simmern.** Vor 90 Jahren, am 14. Dezember, verstarb der Maler und Bildhauer Friedrich Karl Ströher, im Alter von 49 Jahren in Irmenach. Seine Witwe Charlotte behütete trotz vieler Widrigkeiten und in schweren Zeiten das Werk. Seinem Sohn Peter ist es zu verdanken, dass ein riesiger Nachlass der Nachwelt erhalten blieb. In den 1980er-Jahren entdeckte der Simmerner Bürgermeister Hans Bungenstab Ströherers Kunst für das Hunsrück-Museum. Vor 25 Jahren gründete sich der Freundeskreis des Werkes von Friedrich Karl Ströher. In einer engen Kooperation zwischen der Stadt Simmern, der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück und Peter Ströher wurde vor zehn Jahren die Friedrich Karl Ströher-Stiftung ins Leben gerufen. Zur Würdigung dieser beiden Jubiläen hatte der Ströher-Freundeskreis Mitglieder, Gönner und Förderer zu einer Feier ins Simmerner Schloss geladen.

Mit der Präsentation eines umfangreichen Katalogs mit allen Ölgemälden Ströherers machte man sich selbst das schönste Geschenk. Und damit Kunstfreunde nicht nur die Reproduktionen im Buch, sondern die großartigen Originale vis-à-vis erleben konnten, präsentiert die Kunstsammlung Friedrich Karl Ströher eine Ausstellung mit Ströherers Ölbildern aus eigenem Bestand.



Zu den schönsten Bildern von Friedrich Karl Ströher gehört „Olga auf der grünen Wiese“. Lange Zeit hing das Gemälde im Mainzer Landesmuseum. Restauratorin Cordula Kohl (Mitte) erklärte anlässlich der Ausstellungseröffnung am Beispiel dieses Gemäldes ihre Arbeit.

Ströher hinterließ ein Gesamtwerk von rund 2500 Objekten. Im Simmerner Schloss wird sein Schaffen ständig in wechselnden Präsentationen gezeigt. Darüber hinaus sind einige Werke in der Galerie der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück in Simmern sowie im Landesmuseum Mainz zu sehen. Der Gesamtnachlass befindet sich im Besitz der 2005 gegründeten Friedrich Karl Ströher-Stiftung und wird beim Hunsrück-Museum Simmern verwahrt.

Nach zahlreichen Einzelpublikationen und der Herausgabe der

Lebenserinnerungen des Künstlers ist es nun gelungen, erstmals einen Katalog sämtlicher in Öl gemalter Werke zu publizieren. Darüber hinaus enthält der Katalog aktualisierte Werk- und Ausstellungsverzeichnisse, Hinweise auf neuere Literatur und einen Beitrag zu Leben und Werk des Künstlers unter besonderer Berücksichtigung autobiografischer und zeitgenössischer Dokumente.

Unter der Ägide von Dieter Merten beschloss der Freundeskreis als Langzeitprojekt die Sicherung und Restaurierung der Ölgemälde. An-

gesichts leerer öffentlicher Kassen war bürgerschaftliches Engagement gefordert. Bildpaten wurden gesucht und gefunden. 150 Bildpaten konnten bisher gefunden werden. 130 000 Euro hat der pensionierte Banker bisher akquiriert.

Mit Cordula Kohl aus Kaiserslautern wurde eine einfühlsame Restauratorin gefunden. Der für viele Museen tüchtige Manfred Metzke aus Blankenroth fertigte individuell die Bilderrahmen, wenn eine Restaurierung der Ströherischen Originalrahmen nicht mehr möglich war. Die Restaurierung der Ölgemälde ist so weit wie möglich abgeschlossen. Die Sicherung des großen Fundus sensibler, künstlerisch ausgesprochen wertvoller Aquarelle wird die nächste Aufgabe von Merten und den Ströher-Freunden sein.

Alle Gratulanten würdigten das unermüdliche Schaffen von Dieter Merten und einer Vielzahl kunstsinziger Mitstreiter, auf die er zuverlässig zurückgreifen könne. Für Bürgermeister Andreas Nikolay ist die Sammlung Ströher ein unverzichtbarer Bestandteil im Simmerner Schloss, das er als Ort der Begegnung und Mittelpunkt der Kultur seiner Stadt versteht. Dank wechselnder Ausstellungen erhalte der Betrachter tiefe Einblicke in Ströherers Werk: „Mit jeder Begegnung kommen wir ihm näher.“

⊕ Friedrich Karl Ströher, Katalog der Ölgemälde, 166 Seiten, Böhrner Druck Service, 24,90 Euro.